

Fraktion Die Linke

29.02.2024

An:
Bürgermeister Lars König

ggf . Nummer
07/2024

- Antrag** gemäß
§ 9 Geschäftsordnung (Änderungsantrag)
- Vorschlag zur Tagesordnung**
(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)
zur Beratung im: HFA und Rat am 19.3.24
- Anfrage zur Tagesordnung**
(§ 10 Abs. 1 Geschäftsordnung)
im:
- Anfrage an den Bürgermeister**
(§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme

- nachrichtlich
- Bürgermeister
 Ausschussvorsitzender d.
- SPD - Fraktion
 CDU - Fraktion
 Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen
 Fraktion bürgerforum+
 Fraktion AfD
 Fraktion Piraten
 Fraktion Die Linke
 Fraktion WBG
 Fraktion FDP
 Fraktion StadtKlima
 Fraktionslose Ratsmitglieder
 Integrationsrat

Betreff

Haushaltsantrag LINKE 2024: RatsTV in Produkt 010702 Internet-Präsentation einfügen

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr König,

die Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Witten **beantragt**, das Produkt 010702
Internetpräsentation wie folgt zu ändern:

1. In die Produktbeschreibung wird aufgenommen:

RatsTV wird bereitgestellt. Dies umfasst ab sofort die Übertragung, Speicherung und
das zeitversetzte Zurverfügungstellen der Aufnahmen der Ratssitzungen im Wittener
Stadtrat.

2. Für die Kosten von RatsTV werden **40.000 €** zusätzlich bereitgestellt.

Begründung:

Um unseren Mitbürgern und Mitbürgerinnen die Chance zu geben, sich im Jahr der
Europawahl 2024 und für die Kommunalwahl 2025 angemessen über die Arbeit der
unterschiedlichen Fraktionen im Wittener Stadtrat zu informieren, beantragen wir die
sofortigen Wiederaufnahme von RatsTV.

Die Auseinandersetzungen der unterschiedlichen politischen Meinungen zu den
Themen in der Stadt Witten, die im Rat mit Anträgen, Resolutionen und

Wortbeiträgen ausgetragen werden, zeigen ein klares Bild über die Ziele der verschiedenen Fraktionen und Ratsmitglieder.

Diese Unterschiedlichkeit der politischen Ziele für die Bürgerinnen und Bürger und alle weiteren Interessierte transparent darzustellen, ist eine zutiefst demokratische Aufgabe. Dieser Aufgabe müssen wir uns auch als Rat selbst stellen und die entsprechende Infrastruktur zur Verfügung stellen.

Der Zugang zu den Sitzungen ist oft schwierig. Zurzeit ist es z. B. für Rollstuhlfahrerinnen aufgrund defekter Aufzüge fast unmöglich zu der Ratssitzung im Saalbau zu gelangen.

Eine von Ort und Zeit der Sitzung unabhängige, eigene Kenntnisnahme der Debatten im Rat ist eine sehr gute Möglichkeit, sich selbst über die Handlungen der gewählten Politikerinnen zu informieren.

Gerade seitdem im Januar 2024 Tausende Wittener Bürger:innen ein deutliches Zeichen gegen rechts gesetzt haben, müssen wir ihnen auch ermöglichen zu sehen, dass der Wittener Rat dieses Zeichen ernst nimmt.

Um den Bürgerinnen und Bürgern in Witten ein eigenes Urteil über die Arbeit der gewählten Politikerinnen und Politikern zu ermöglichen und die Arbeit im Rat so transparent wie möglich zu machen, sollte RatsTV sofort wieder eingeführt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ulla Weiß
(Fraktionsvorsitzende)